

Martin Gerbert Gymnasium

Horb

Schüler*innen setzen eigene Engagement-Projekte mit Partner*innen in der Umgebung Horb um UND fertigen anschließend wissenschaftliche Arbeiten über selbst gewählte Themen aus ihrem Engagement an.



AUF EINEN BLICK

Klassenstufe: Kursstufe 1

Fächer: Seminarkurs

Anzahl Schüler*innen pro Jahr: ca. 30

Dauer des Projekts: 1 Schuljahr (2 Std. pro Woche)

LdE an der Schule seit: 2016

Ansprechpartner*innen: Kirsten Gockel, Frank Möllenbeck, Irina Heidebrecht-Schmitter

ENGAGEMENT TRIFFT WISSENSCHAFT

Lernen

Lehrplaninhalte:

o **PBK:** Präsentations- und Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz, Projektmanagement, Handlungskompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten

o **IBK:** Großes Spektrum durch viele unterschiedl. Projekte

o **Leitperspektiven:** BTV, BO, MB, Demokratiebildung

Weitere Zielsetzungen:

Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeit erfahren, Vorbereitung auf universitäres Arbeiten



durch

Engagement

Außerschulische Engagementpartner:

Caritas, Umweltverbände, Erlacher Höhe, Pflegeeinrichtungen, Familienhilfe, Kindergärten, Tierheime, Hilfsorganisationen für Geflüchtete, Kliniken, Vesperkirche, Schulen der Umgebung, Marmorwerk Horb....

1 Im Seminarkurs „Lernen durch Engagement“ ist von Beginn an Selbstorganisation & Eigeninitiative gefragt: Ausgehend von eigenen Ideen, Interessen & Fähigkeiten gehen die Schüler*innen in Kleingruppen auf die Suche nach passenden Engagement-Partner*innen. Gut abgestimmt auf die tatsächlichen Bedarfe vor Ort planen die Schüler*innen ihre Projekte und werden in ihren Engagements aktiv.

”
Ich hätte nicht gedacht, dass ich das schaffe!

Schüler

2 Diese Praxiserfahrung ist das Fundament für die anschließende Theorie: Die Schüler*innen recherchieren zu Teilaspekten des Erlebten und fertigen eine wissenschaftliche Arbeit an, die sie am Ende vor der Lerngruppe präsentieren.

Ob Bildungsgerechtigkeit, Inklusion, Armut, Diskriminierung oder digitale Teilhabe älterer Menschen: Die Schüler*innen werden zu Expert*innen unterschiedlichster Themen, stellen kritische Fragen zu gesellschaftlichen Herausforderungen, und schöpfen dabei aus ihren Erfahrungen – und auch die begleitenden Lehrer*innen lernen immer wieder Neues dazu.

”
*Die Schüler*innen gewinnen an Selbstvertrauen und sind stolz auf das Geleistete. Sie entwickeln eine hohe Reflexionskompetenz und lernen fachlich viel dazu.*

Begleitende Lehrer*innen

”
LdE ist für mich eine Möglichkeit, neue Erfahrungen mit der Planung von eigenen Projekten zu machen und mehr über Strategien für Teamwork, Aufgabenverteilung und Zeitmanagement zu lernen.

Schülerin